Motorrad-Übergabe: (v.li.) Reiner Hartlehnert (BMW), Helmut Schmid (Kfz-Innung Schwaben), Andreas Gebele (Autohaus Reisacher), Petra Brandl (Kfz-Innung Schwaben), Dusan Plevnik (Autohaus Augsburg) und Peter Reisacher (Autohaus Reisacher, Autohaus Augsburg). (Kfz-Innung)

Neues Bike für Innung Schwaben

BMW und Autohaus-Gruppe Reisacher spenden Motorrad

19.05.16 | Autor: Christoph Baeuchle

BMW und das Autohaus Reisacher unterstützen die Kfz-Innung Schwaben mit einem neuen Schulungsmotorrad. Künftig können die angehenden Techniker ihr Know-how an einer BMW S 1000 XR schulen.

„Die Nachwuchskräfte des schwäbischen Kfz-Gewerbes mit modernstem Fahrzeugbau und verfügbarer Technik vertraut zu machen, ist Ziel von BMW und Reisacher", betonte Peter Reisacher, Geschäftsführer von Autohaus Reisacher und Autohaus Augsburg im Rahmen der Übergabe des Motorrads. Er wünscht sich, dass die Auszubildenden durch dieses Motorrad mit Freude an die aktuelle Fahrzeugtechnik herangeführt werden können. Berufliche Nachwuchsförderung habe seit jeher einen hohen Stellenwert bei BMW, ergänzte Reiner Hartlehnert, Gebietsleiter BMW Motorrad Region Süd.

Die Kfz-Innung Schwaben hat rund 550 Kfz-Mechatroniker-Azubis pro Ausbildungsjahr. „Sie absolvieren uns während ihrer Ausbildungszeit insgesamt zehn einwöchige Techniklehrgänge. Darunter befinden sich jedes Jahr auch einige Lehrlinge, die den Schwerpunkt Motorradtechnik gewählt haben", erläutert Innungsgeschäftsführerin Petra Brandl. „In Teil 2 der praktischen Gesellenprüfung, die ebenfalls in unserem Bildungszentrum stattfindet, werden mindestens zwei Prüfungsaufgaben im gewählten Schwerpunkt abgelegt, wobei das neue Motorrad gute Dienste erweisen wird. Aber auch in der sonstigen kfz-technischen Aus- und Weiterbildung wird das Schmuckstück zum Einsatz kommen."

Neben mehr als 2.000 kfz-technischen Auszubildenden besuchen rund 120 Kfz-Techniker pro Jahr Vorbereitungslehrgänge auf ihre Kfz-Meisterprüfung im Bildungszentrum der Kfz-Innung Schwaben, das die Innung in den letzten Jahren für mehrere Millionen Euro umfassend modernisiert und erweitert hat.